

# Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Leitung: „Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Preis: Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 248.

Mittwoch, 23. October 1901, Abends.

54. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Vorzahlung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Verkäuf- ler bei Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Inspec. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Nach Monatsabrechnung werden angenommen. Einzelnummern für die Nummer des Ausgabestages bis Sonntag 9 Uhr ohne Gebühr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rappanienstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Gefälliger Vorschlag gemäß haben die Abgeordneten des I. und II. ländlichen Wahlbezirks:

Herr Gutbesitzer Julius Hanisch in Mergendorf

und

Herr Gemeindevorstand Otto in Gröbä

mit Ende des laufenden Jahres aus der Bezirksversammlung auszuschließen.

Die Stimmberechtigten — d. h. die Herren Gemeindevorstände der betreffenden Ortschaften und bei Gemeinden, welche nach der Volkszählung von 1895 500 Einwohner und darüber haben, die von den betreffenden Gemeindevorständen nach Maßgabe von § 12 des Gesetzes vom 21. April 1873, die Bildung von Bezirksverbänden pp. betr., unter Beobachtung von § 65 Abs. 1 und § 58 der revidirten Landgemeindeordnung vom 24. April 1873 zu wählenden Wahlmänner, welche letztere als solche sich zu legitimiren haben, sowie die Besitzer derjenigen vom Gemeindevorstande ausgenommenen Güter, welche nicht unter den Höchstbesteuerten Stimmberechtigten sind — werden deshalb geladen, zur Vornahme der Neuwahl für den I. und II. aus den Ortschaften

zu I., Gosenwitz, Heyda, Jahnshausen mit Böhlen, Kobeln, Leutenitz, Mehltheuer, Mergendorf, Nitzsch, Delsitz, Pahrenz, Pausitz, Poppitz, Praisitz und Welba, zu II., Boberßen, Forberge, Gröbä, Kleinrentzsch, Lessa, Mergendorf, Oberreußen, Pochta, Pommnitz und Röberau

bestehenden Wahlkreises

zu I., Dienstag, den 5. November 1901.

Nachmittags 1/2 2 Uhr

im Gasthause zu Jahnshausen.

zu II., Dienstag, den 5. November 1901.

Vormittags 10 Uhr

in der Pleichschen Restauration zu Gröbä

pünktlich zu erscheinen und den bezüglichen Stimmsiegel, auf welchem die Person des zu wählenden Abgeordneten mit genügender Deutlichkeit zu bezeichnen ist, abzugeben.

Großenhain, am 14. October 1901.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Dr. Uhlemann.

Sr.

149 A.

Für die Heilanzuge im hiesigen Amtsgerichtsgebäude wird ein Geiger gesucht. Der Diensttritt hat den 15. November l. J. zu erfolgen. Der Geiger muß mit der Behandlung der Geigen vertraut sein und seinen Wohnsitz in der Stadt Riesa haben.

Gefuche um Uebertragung der Stelle sind bei der unterzeichneten Behörde anzubringen.

Königliches Amtsgericht Riesa, am 22. October 1901.

Geldner.

Ld.

## Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 23. October 1901.

In seiner gestrigen Sitzung genehmigte das Stadtverordnetenkollegium den Bau der Kirchbachstraße (d. i. der alte Gröbä-Pausitzer Communicationsweg), zu welchem seitens des Reichsmilitärministeriums ein Beitrag von 20 000 Mk geleistet wird. Weiter genehmigte das Kollegium einen vom Rathe gefassten Beschluß, die Unterlegung der von der Elektrizitätswerke-Betriebs-Aktien-Gesellschaft in Dresden kontraktlich der Stadt zu leistenden Cautions von 10 000 Mark in einer Baarsumme von 3000 Mk. und 7000 Mk. in 5% igen Reichsschuldscheinen zum Nominalbetrage von 10 000 Mark, und erledigte einige weitere unwesentlichere Punkte der Tagesordnung. Näherer Bericht folgt in nächster Nr. d. Bl.

Die Herbst-Kontroll-Versammlungen für die im Landwehrbezirk Großenhain wohnhaften Mannschaften der Reserve (Jahresklassen: 1894—1901) finden statt: in Riesa, „Höpfners Hotel“: Montag, den 4. November Vormittags 10 Uhr für die Mannschaften der Ortschaften: Nitzsch, Gosenwitz, Praisitz, Mehltheuer, Kobeln, Heyda, Delsitz, Jahnshausen mit Böhlen, Zeltzahn, Böhlen, Glaubitz mit Sageritz und Langenberg und Münchitz; Vormittags 1/2 12 Uhr für die Mannschaften der Ortschaften: Poppitz, Mergendorf, Leutenitz, Forberge, Oberreußen, Pochta, Mergendorf, Welba, Pausitz, Boberßen und Gröbä mit Vogelberg; Nachmittags 1 Uhr für die Mannschaften der Ortschaften: Röberau, Mörz, Pommnitz, Lessa und Gröbä; Nachmittags 1/2 4 Uhr für die Mannschaften der Ortschaften: Gröbä, Reppitz, Nauwalde, Schweinsfurt, Rosell, Tiefenau, Spandberg, Riesa, Veritz, Streumen, Wilsitz, Nichtenitz mit Halbesauer, Kleinrentzsch, Pahrenz, Markfelditz und Radewitz. — Dienstag, den 5. November Vormittags 10 Uhr für die Mannschaften der Jahresklassen: 1894, 1895 und 1896 aus der Stadt Riesa; Vormittags 1/2 12 Uhr für die Mannschaften der Jahresklassen: 1897, 1898, 1899, 1900 und 1901 aus der Stadt Riesa.

Mit Ende dieses Jahres scheiden die Herren Kaufmann Otto Förster und Rühlensbesitzer Rührhorn als Mitglieder der Bezirksversammlung gefälliger Bestimmung gemäß aus. Die Neuwahl muß durch die beiden sächsischen Kollegien erfolgen und wird laut amtlicher Bekanntmachung, Dienstag, den 5. November, stattfinden. — Auch die Abgeordneten des 1. und 2.

ländlichen Wahlbezirks, die Herren Gutbesitzer Hanisch in Mergendorf und Gemeindevorstand Otto in Gröbä scheiden mit Ende des Jahres aus der Bezirksversammlung. Bezüglich der Neuwahl erfolgt seitens der Königl. Amtshauptmannschaft im amtlichen Theil d. Bl. ebenfalls Bekanntmachung.

Wie verlannt, wird das vormalige Rettungshaus, das bekanntlich J. B. von der Stadt erworben worden ist, künftig als Armenhaus benutzt werden. Bekanntlich ist das Armenhaus jetzt mit dem sächsischen Krankenhaus verbunden, für letzteres werden aber, bedingt durch den Weggang des Johanniter-Krankenhauses, bis zur Fertigstellung des neuen Stadtkrankenhauses weitere Räumlichkeiten benötigt, die man durch Umquartierung der Armenhausklinge nach dem vorm. Rettungshaus zu erhalten gedenkt.

Ein Specialgeschäft für ff. tafelfertige Aufschnitte und Salate, Dinners, Soupers u. dgl. wird in den nächsten Tagen unter der Firma: „Geflügel Otto“ hiesig, Bettlerstr. 28, eröffnet. Nächsten Sonntag hält der Riebersche-Turngau in der hiesigen Turnhalle an der Rappanienstraße seine Gaudorturnerfeste ab.

Der technische Verein zu Riesa unternahm am Sonntag Vormittag eine Excursion nach dem Etablissement der hiesigen Bergbrauerei, wofür deren Inhaber, die Herren Gebr. Friede, in zuvorkommendster Weise die Führung durch die umfangreichen Anlagen übernahmen. Nicht vielseitig und interessant war die Vorzeigung und Erklärung der einzelnen in Betrieb befindlichen, zur Bereitung des Bieres erforderlichen Maschinen und Kesselanlagen, sämmtlich neuester Konstruktion, die Speisereiten, Kellereien und die der Neuzeit entsprechenden Kühlanlagen. Wohl mancher Biertrinker würde dem Gambrius mehr Achtung entgegenbringen, wenn ihm bekannt wäre, wie viel Mühe und Arbeit es macht, bevor ein guter, trinkbarer Schoppen hergestellt ist und zum Ausschank bereit. Versandt gelangen kann. Nachdem die Besichtigung der Anlage beendet, wurden die Mitglieder des Vereines seitens der Herren Friede zu einer Kostprobe ihres Erzeugnisses eingeladen, bei welcher, wie man uns berichtet, in recht launiger Weise der edle Gesellschaft besprochen und den Spendern der Wunsch zu weiteren Fortschritten und der Dank für das Gebotene seitens des Vereinsvorsitzenden ausgesprochen wurde.

Vorgestern hatten sich gegen 300 Geißliche aus Sachsen im „Kaufmännischen Vereinshause“ zu Chemnitz eingefunden, um

Freitag, den 25. October 1901,

Vorm. 11 Uhr.

kommt im Auktionslokal hier 1 Faß Weißwein (310 Str.) gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung. Riesa, 21. October 1901.

Der Ger.-Vollz. des Rgl. Amtsger.

Die Abgeordneten der Stadt Riesa Herren Kaufmann Otto Förster und Rühlensbesitzer Rührhorn haben mit Ende dieses Jahres aus der Bezirksversammlung auszuschließen; es ist infolgedessen eine Neuwahl vorzunehmen.

Diese Wahl wird von den beiden sächsischen Kollegien in gemeinsamer Sitzung

Dienstag, den 5. November 1901

nachmittags 6 Uhr

im Rathhaussaale hier vorgenommen werden.

Riesa, am 22. October 1901.

Der Rath der Stadt Riesa.

Bürgerm. Docters.

Sr.

No. 3153 A

Mittwoch, den 30. October 1901, Vormittags 10 Uhr,

kommt im Gasthof zu Gröbä ein größerer Spiegel mit Consol gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Gröbä, den 23. October 1901.

Grümm, Vollstreckungsbeamter.

## Pferde- und Inventar-Versteigerung.

Montag, den 4. November 1901, Vormittags von 10 Uhr an werden in Herrn Deuschner's Pflanzgrundstück in Neusenitz versteigert, öffentlich und meistbietend, gegen Baarzahlung beim Zuschlag: 4 Arbeitspferde, 1 Dreschmaschine mit Göpel, 1 Wirtschaftswagen, 1 Gießschneidemaschine, die Restvorräthe an Bauergleisen, Pferdegeschirre, Pferdebedeckungen, die Restvorräthe an Pferdehüllen, Strohhalm und Brennereisäcken, 1 Computertisch, 1 Schreibrüst, 1 Pulstisch, Hof-, Stall- und Scheunengeräthe, 1 Egge, 1 Walze, 1 Zwillingssäge, altes Eisen, Säde und Anderes mehr.

Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Der Konkursverwalter.

Brauer.

## Anzeigen für das „Riesauer Tageblatt“ erbitten uns bis spätestens

Vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.

Die Geschäftsstelle.

Stellung in der Angelegenheit des Pfarrvereins für das Königreich Sachsen zu nehmen. Es handelte sich dabei um eine Korrektur beziehentlich Durchberathung der jetzigen Statuten, sowie um die Frage der Vorstandswahl. Zu dem ersteren Punkte theilt das „Chemnitzer Tageblatt“ mit, daß man beschloffen hat, von der Gründung eines wirtschaftlichen Verbandes, vor Allem im Interesse des Mittelstandes abzusehen.

Der Bund der Landwirthe hält seine Landesversammlung für das Königreich Sachsen Freitag, den 1. November, Nachmittags 2 Uhr im großen Saale des „Hotel“ zu Dresden, Wettinerstraße, ab. Auf der Tagesordnung befinden sich nach der Eröffnung durch den Landesdelegirten, Herrn Andr. Braunsdorf, ein Vortrag des Herrn Reichs- und Landtags-Abgeordneten Dr. Fahn-Beck über den „Bollatix“, sowie ein Vortrag des Herrn Reichstags-Abgeordneten Schrempf-Stuttgart über „Agrarische Begehrlichkeit“. Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung der Mitglieds- oder einer besondern Eintrittskarte gestattet.

Der Zudergehalt, der bis jetzt in der Zuderfabrik zu Rühlberg a. E. zur Verarbeitung gelangten Rüben schwankte zwischen 11 und 20 Prozent und betrug im Durchschnitt 16,2 Prozent. Es werden täglich 16 bis 17 000 Centner Rüben verarbeitet. Der Ertrag stellt sich pro Morgen auf 150 bis 180 Centner Zuder Rüben. Bekanntlich kommen in der Rühlberger Zuderfabrik auch Rüben aus hiesiger Gegend zur Verarbeitung.

Kann durch Bellen eines Hundes die Nachtruhe gestört werden? Zu dieser Frage hat jüngst das sächsische Oberlandesgericht Stellung genommen. Der Stadtrath einer sächsischen Stadt hatte einen Hausbesitzer wegen ruhestörender Lärms auf Grund des § 360 Bf. 11 des R.-Str.-G.-B. in eine Geldstrafe genommen. Der Hausbesitzer hatte sich zur Bewachung seines Grundstücks einen Hund zugelegt, der Nachts, sobald sich Personen dem Grundstück näherten, bellte. In der Nähe dieses Grundstücks befindet sich eine Privatklinik, deren Patienten sich wiederholt beschwerten, weil sie durch das Bellen des Hundes in der Nachtruhe gestört würden. Der Besitzer der Klinik beschwerte sich über diese Ruhestörung und der Stadtrath wies darauf die Geldstrafe aus. Der Hausbesitzer beantragte gerichtliche Entscheidung, das Schöffengericht ließ es aber bei der Strafe des Stadtraths bewenden. Das als Berufungsgericht angegangene Landgericht erkannte auf Freisprechung, da das Bellen des Hundes die öffentliche Ruhe nicht gestört habe. Die